

## Rahmenvertrag Tischlerarbeiten 2016-2018 ( FBG-2016-0024 )

### a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name und Anschrift: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH  
Lengstraße 1  
27572 Bremerhaven

Telefon: +49 471-9732-210

Fax: +49 471-9732-215

E-Mail: debus@fbg-bremerhaven.de

Internet: <http://www.fbg-bremerhaven.de>

### b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: FBG-2016-0024

### c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

kein elektronisches Vergabeverfahren.

### d) Art des Auftrags

Ausführung von Bauleistungen.

### e) Ort der Ausführung

Fischereihafen-Bremerhaven

### f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Art der Leistung: Instandhaltungsvertrag Tischlerarbeiten 2016-2018

Umfang der Leistung: Ausführung von Tischlerarbeiten, wie z.B.: Lieferung und Montage von Fenstern, zur Instandhaltung der Liegenschaften der FBG im Fischereihafen Bremerhaven. Durchschnittliches Auftragsvolumen der letzten zwei Jahre ca. 55.000 € pro Jahr. Die auszuführenden Arbeiten werden als Einzelaufträge gesondert beauftragt.

### g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

Zweck des Auftrags:

### h) Aufteilung in Lose

Vergabe nach Losen Nein

### i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 01.09.2016

Fertigstellung der Leistungen: 31.08.2018

weitere Fristen: Der AN verpflichtet sich mit den beauftragten Arbeiten

spätestens am übernächsten Werktag, 12.00h, nach  
Beauftragung zu beginnen.

## **j)**

Nebenangebote sind: nicht zugelassen

## **k) Anforderung der Vergabeunterlagen**

Anforderung bis: 29.07.2016  
bei: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH  
Lengstraße 1  
27572 Bremerhaven  
Bremen  
Tel.: 0471/ 9732-210  
Online-Plattform: <http://www.fbg-bremerhaven.de>

## **l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform**

Höhe der Kosten: 10,00 Euro  
Zahlungsweise: Banküberweisung  
Empfänger: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH  
Kontonummer: 1 1001 06  
BLZ, Geldinstitut: 292 500 00, Weser-Elbe-Sparkasse  
Verwendungszweck: Ausschreibung FBG-2016-0024  
Rahmenvertrag Tischlerarbeiten 2016-2018  
  
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist  
die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine  
Unterlagen.  
IBAN: DE98 2925 0000 0001 1001 06  
BIC-Code: BRLADE21BRS

Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen  
Firmenadresse)  
bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

## **o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind**

Vergabestelle s. a)

## **p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen**

Deutsch

## **q) Angebotseröffnung**

Datum: 01.08.2016  
Uhrzeit: 13:30  
Ort: Fischereihafen-Betriebsgesellschaft mbH  
Vergabestelle  
Lengstraße 1  
27572 Bremerhaven  
Zimmer: Büro 1.OG  
Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen: Bieter und deren bevollmächtigte Vertreter

## **r) geforderte Sicherheiten**

Sicherheit für Vertragserfüllung 5,0 v.H. der Auftragssumme,  
Sicherheit für Mängelansprüche 3,0 v.H. der Auftragssumme,  
Sicherheit für Einhaltung Vertragsfristen, 3,0 v.H. der Auftragssumme,  
jeweils inkl. Nachträgen

## **s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen enthalten sind**

VOB/B

## **t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

## **u) Nachweise zur Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärungen zur Eignung' ist erhältlich:      siehe Vergabeunterlagen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6 Abs. 3 Nr. 3 VOB/A zu machen:      siehe Vergabeunterlagen

## **v) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist**

am:      31.08.2016

## **w) Nachprüfung behaupteter Verstöße**

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):      Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen beim  
Senator für Umwelt, Bau und Verkehr  
Contrescarpe 72  
28195 Bremen